

Pressemitteilung

Live Entertainment Summer School konkretisiert Stundenplan / Anmeldung nur noch bis 21.07.möglich

Hamburg, 14.07.2017

Die vom 15.-20. September 2017 erstmals in Hamburg stattfindende Live Entertainment Summer School wartet mit einer Vielzahl spannender Themen und Dozenten auf. Bewerbungen sind noch bis zum 21.07. möglich.

Mit der Live Entertainment Summer School fördern der Bundesverband der Veranstaltungswirtschaft e.V. und die Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft e.V. die Professionalisierung der deutschsprachigen Live Entertainment Branche. In der Vorwoche zum Reeperbahn Festival findet daher, parallel zur Music Publishing Summer School für die Verlagsbranche, ein eigenes sechstägiges Seminar für das Veranstaltungswesen statt. Der Stundenplan und die Dozenten wurden durch die beiden Verbände und ein Kuratorium ausgewiesener Branchenexperten festgelegt. Mitglieder dieses „Boards“ sind Christian Gerlach (Neuland Concerts), Burkhard Glashoff (Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette), Aissata Hartmann-Sylla (Mercedes-Benz Arena Berlin), Prof. Jens Michow (Bundesverband der Veranstaltungswirtschaft) und Stephan Thanscheidt (FKP Scorpio).

Inhalte der Live Entertainment Summer School sind u.a.:

- Der Veranstaltungsmarkt: Akteure, Funktionen, Beteiligte; Wertschöpfungen
- Der Klassikmarkt
- Der Veranstaltungsbesuchsvertrag
- Veranstalterhaftung
- Versicherungsoptionen
- Versammlungsstättenrecht
- Sicherheit bei Veranstaltungen
- Vermeidung urheber-, wettbewerbs- und markenrechtlicher Streitigkeiten
- Ticketing und Ticketzweitmarkt
- Veranstaltungskalkulation
- Beschränkte Steuerpflicht; Umsatzbesteuerung
- Eventmarketing
- Sponsoring
- Die Verwertungsgesellschaften
- Die Künstlersozialabgabe
- Booking & Künstlervermittlung

Prof. Jens Michow (bdv): „Der Kulturbetrieb im Allgemeinen und das Veranstaltungsgeschäft agieren auf der Grundlage eines komplexen Systems von rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Ihr steter Wandel und immer neu hinzutretende rechtliche Bestimmungen machen es dem Praktiker zumeist unmöglich, auf dem Laufenden zu bleiben. Unzureichende Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen führen im worst case zu Fehlkalkulationen, Mehrkosten und überraschenden Haftungsfällen. Die Live Entertainment Summer School wird ihren Teilnehmern nicht nur den neuesten Sachstand bei vertrags-, steuer- und abgabenrechtlichen Fragen liefern, sondern auch zeitgemäßes

Handwerkszeug z.B. für effizientere PR- und Promotion-Arbeit, Sponsoring und Veranstaltungskalkulationen vermitteln. Dazu wurde ein Team von Dozenten und Referenten gewonnen, deren herausragende Expertise praktisch eine Frischzellenkur für Veranstaltungskaufleute gewährleistet.“

Stephan Thanscheidt (FKP Scorpio): „Wir haben bewusst ein Programm und eine Dozentenauswahl zusammengestellt, bei dem sich die essentiellen Inhalte der Live Entertainment Branche wunderbar von theoretischer und praktischer Sichtweise her betrachten lassen. Dabei ist es uns wichtig, nicht nur die großen Akteure abzudecken, sondern auch für kleine Spielstätten und Veranstalter praktische Hilfen für die tägliche Arbeit zu bieten.“

Dozenten der Live Entertainment Summer School sind u.a.:

- Jasper Barendregt, Director Festival Production FKP Scorpio
- Uwe Frommhold, Vice President & COO AEG Facilities Germany
- Burkhard Glashoff, Geschäftsführer Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
- Dr. Harald Grams, Rechtsanwalt und Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht
- Aissata Hartmann-Sylla, Director Event Booking Mercedes-Benz Arena Berlin
- Prof. Jens Michow, Präsident und Geschäftsführer Bundesverband der Veranstaltungswirtschaft
- Kai Müller, Barclaycard Arena / Elbe Entertainment
- Daniel Rothammer, Prokurist und Leiter Recht der DEAG
- Michael Sand, Four Artists
- Daniel Schlatter, Fachanwalt für Event- und Veranstaltungsrecht
- Karsten Schölermann, Geschäftsführer KNUST Hamburg, Vorsitzender LiveKomm e.V.
- Dieter Semmelmann, Geschäftsführer Semmel Concerts
- Stephan Thanscheidt, Geschäftsführer FKP Scorpio Konzertproduktionen
- Dr. Johannes Ulbricht, Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht

Die Live Entertainment Summer School richtet sich an Mitarbeiter von Veranstaltungsunternehmen und Spielstätten, praktisch vorerfahrene Absolventen der Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann/-frau, Studierende und Absolventen des Musik-, Medien- und Kulturmanagements sowie Selbständige mit beruflich engem Bezug zum Veranstaltungswesen.

Die Live Entertainment Summer School wird unterstützt von der Stadt Hamburg und der Initiative Musik. Die Teilnahme ist ab einem Preis von € 750 zzgl. MwSt. möglich, Akkreditierung zum Reeperbahn Festival, Rahmenprogramm und Teilverpflegung inklusive. Zudem ist das Seminar als Bildungsurlaub anerkannt und kann ggf. durch den Weiterbildungsbonus gefördert werden.

Live Entertainment Summer School, 15.-20.09.2017

Anmeldefrist: 21.07.2017

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.liveentertainmentsummerschool.com.

Kontakt

IHM e.V.

Claudia Jogschies

Telefon: 040 431 795 929

claudia.jogschies@musikwirtschaft.org

Die Live Entertainment Summer School ist ein Teilangebot der Music Business Summer School. Die Music Business Summer School wird gefördert von der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien, sowie von der Initiative Musik aus Projektmitteln der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien. Das Projektmanagement liegt bei der Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft. Partner der Live Entertainment Summer School ist der bdv. Veranstaltungsort und Partner für die Durchführung ist die Hamburg Media School.

Music Business Summer School

Eine Kooperation von:



Unterstützt durch:

